

# MEINE GRUNDAUSSTATTUNG



## 1. WOHNEINHEIT

### 1.1. Rohbau

Die Fundamentierung, die tragende Konstruktion (Skelett-Bauweise) und die Geschossdecken werden in Stahlbeton nach statischen Erfordernissen ausgeführt.

#### 1.1.1. AUSSENWÄNDE

Die Außenwände an der Fassade werden gemäß Bauphysik und architektonischen Vorgaben ausgeführt.

#### 1.1.2. WÄRMEDÄMMUNG

Die Dämmung der Dächer und der Fassaden erfolgt gemäß bauphysikalischen Vorschriften.

#### 1.1.3. STIEGENHÄUSER UND GÄNGE

Die tragenden Konstruktionen werden in Stahlbeton nach statischen Erfordernissen ausgeführt, Wände und Decken gespachtelt und gemalt (Farbe nach Wahl des Architekten), teilweise wird Gipskartonuntersicht verwendet. Die Bodenbeläge werden gemäß Bauphysik und Interieurprojekt ausgeführt.

Die Geländerkonstruktion besteht aus verzinktem Stahl und Holz- oder Edelstahlhandläufen.

## 1.2. Ausbau

Die Innenwände werden in Stahlbeton bzw. Gipskarton mit Dämmung gemäß bauphysikalischen Erfordernissen gespachtelt und gemalt ausgeführt. Die Badwände werden isoliert und mit Belägen gemäß Interieurprojekt ausgeführt. Wo erforderlich, werden untergehängte Gipskartondecken gespachtelt und gemalt ausgeführt.

### 1.2.1. BODENAUFBAU UND BODENBELÄGE

Die Bodenbeläge werden gemäß Interieurprojekt und Bemusterung auf schwimmendem Estrich verlegt.

### 1.2.2. FENSTER UND TÜREN

Die Außenfenster werden mit gedämmten Profilen gemäß Bauphysik und Architekturprojekt mit hochwertigen Beschlägen gefertigt; Eingangstüren mit Vollbautürplatten und Holzzargen; Sicherheitsbeschläge nach Vorgabe Bauphysik und Architekturprojekt. Die Innentüren werden mit Röhrenspantürblättern, Holzzargen und Türdrückergarnitur nach Interieurprojekt bzw. Bemusterung ausgeführt.

## 1.3. Technische Gebäudeausstattung

### 1.3.1. ALLGEMEINE VER- UND ENTSORGUNG

Die gesamte Anlage wird:

- ✿ mit Trinkwasser aus dem lokalen Netz versorgt
- ✿ mit Strom versorgt
- ✿ an das örtliche Abwassersystem angeschlossen
- ✿ an die öffentliche Müllentsorgung angebunden

#### 1.3.1.1. SANITÄRE INSTALLATION

Die sanitäre Rohinstallation wird mit Stahlrohren bzw. mit Kunststoffrohren aus PE bzw. PP ausgeführt. Die Anlage wird an das örtliche Fernwärmeheiznetz angeschlossen.

### 1.3.2. SANITÄRE EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE

#### 1.3.2.1. BADEZIMMER UND WC

Die Badezimmer und WCs sind je nach Type und Größe gemäß Interieurprojekt mit internationalen Produkten lt. Bemusterung ausgestattet.

- ✿ Waschbecken weiß mit Einhandmischer, Abmessungen laut Interieurprojekt
- ✿ WCs weiß mit Einbauspülkasten, als Hänge-WCs mit Klobrille und Drückergarnitur

✿ Badewanne Acryl weiß mit Unterputzarmatur und Haltegriff, Wannenfüllfunktion und Handbrause, Abmessungen laut Interieurprojekt

✿ Duschtasse weiß mit Unterputzarmatur und verstellbarer Brausegarnitur, Abmessungen laut Interieurprojekt

✿ Waschmaschinenanschluss

✿ Bidet weiß mit Einhandmischer

Weiters vorgesehen ist die Ausstattung mit

✿ Spiegel

✿ 2 x Handtuchhalter

✿ 2 x Badetuchhalter

✿ 2 x Bademantelhaken

✿ Klobürstenset

✿ Klorollenhalter

✿ Klorollenreservehalter

### 1.3.3. KÜCHE

Die Kücheninstallation ist mit Kalt-/Warmwasseranschluss sowie der Anschlussmöglichkeit für einen Dunstabzug vorgesehen. Eine Standardküchenzeile mit Kochfeld, Spüle, Geschirrspülmaschine, Kühlschrank und Staukästen ist in der Grundausstattung inkludiert.

### 1.3.4. HEIZUNG

Die Heizung und Warmwasserversorgung für die gesamte Anlage erfolgen durch den Anschluss an das örtliche Fernwärmeheizwerk. Die Räume erhalten zur Beheizung Konvektoren bzw Radiatoren. Die Badezimmer erhalten eine zusätzliche Fußbodenheizung.

### 1.3.5. LÜFTUNG

Die Badezimmer und die Küchen erhalten jeweils eine separate Entlüftungsleitung, die über Dach geführt wird. Im Badezimmer erfolgt die Absaugung durch ein Tellerventil, in der Küche durch eine Dunstabzugshaube.

### 1.3.6. ELEKTRO

Der Wohnungsverteiler wird in Unterputzversion mit allen erforderlichen Einbaugeräten ausgeführt. Das Komplettiermaterial wird in Weiß gemäß Bemusterung ausgeführt. Sämtliche Leuchten sind vom Käufer beizustellen oder im Rahmen des Vollausstattungspaketes zu beziehen.

### 1.3.7. KOMMUNIKATION

In jeder Einheit sind 1-2 Multimediasteckdosen (abhängig von der Wohnungsgröße) als Standard vorgesehen.

## 2. AUSSENANLAGEN

Die gärtnerische Ausgestaltung der Außenanlagen erfolgt nach Vorgabe des Landschaftsarchitekten.

## 3. ZUBEHÖR

### 3.1. Balkone und private Gärten

Der Bodenbelag besteht aus dem Belag gemäß Interieurplanung bzw. Bemusterung. Die Balkonterrassen fungieren teilweise auch als Fluchtweg, sodass sie Trennelemente zwischen den Einheiten erhalten, die in Fluchtrichtung hin geöffnet werden können.

Die erdgeschossigen Apartments erhalten zusätzlich private Gärten mit einer Begrünung und Bepflanzung gemäß Projekt des Landschaftsarchitekten.

### 3.2. Keller und Lagerräume

Es entsteht eine bestimmte Anzahl abschließbarer Kellerräume. Lagerräume oder sonstige Räume stehen im Sockelgeschoss der Allgemeinheit zur Verfügung.

### 3.3. PKW-Stellplatz

Jedem Apartmentkäufer steht ein Tiefgaragenplatz entweder als Einzel- oder Doppelbox zur Verfügung. Pro Apartment ist mindestens ein Stellplatz zwingend gemäß der aktuellen Preisliste zu erwerben.

## 4. SONDERWÜNSCHE

Sonderwünsche können je nach Baufortschritt und nach den technischen Möglichkeiten und den Bauvorschriften entsprechend berücksichtigt werden. Dadurch anfallende Mehrkosten werden gesondert berechnet.

Irrtümer und technische Änderungen, die gleichwertig sind oder der Verbesserung dienen oder aufgrund nachträglicher Behördenvorlagen entstehen, sind vorbehalten.

Alle in dieser Broschüre enthaltenen Informationen geben den derzeitigen Stand (Mai 2007) wieder und stellen kein vertragliches Angebot dar. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen. Änderungen bleiben vorbehalten.